

AUSZUG

aus der Niederschrift über die Sitzung
**des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und
Grundstücksangelegenheiten Nr. Wirt16/001**
vom **23.11.2006**

Zu Punkt

**3. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1.
Nachtragshaushaltsplan 2006
Vorlage: RDS St16/014**

RDS-Nr. 16/014 vom 24.10.2006

Nach einer kurzen Einleitung erteilt Herr Bosse Herrn Prescher das Wort.

Herr Prescher begrüßt seinerseits ebenfalls die neuen Ausschussmitglieder, zeigt Verständnis dafür, wenn für das kommunale Haushaltsgebaren noch keine durchgängigen Kenntnisse vorliegen und bietet deswegen ausdrücklich an, dass er während seiner Dienstzeit jederzeit gern zur Verfügung stehe, Fragen zu beantworten und Erläuterungen zu geben. Zum Haushaltsnachtrag 2006 verweist er zunächst auf die positive Einnahmeentwicklung, insbes. resultierend aus Grundsteuer B, Gewerbesteuer und Einkommensteueranteilen. Das wird dazu führen, dass der Verwaltungshaushalt 2006 einen hohen strukturellen Überschuss ausweist, der nahe einer halben Million € liegen wird. Das bedeute in der Gesamtbetrachtung jedoch lediglich, dass die hohen, aus den Vorjahren vorgetragenen Verluste von über 2,8 Mio. € auf rd. 2,3 Mio. € gesenkt werden können. Die hohen Steuereinnahmen haben bekanntermaßen höhere Leistungen an Kreis- und Samtgemeindeumlage in 2007 zur Folge. In der Zukunftsbetrachtung geht Herr Prescher davon aus, dass die Einnahmen insbes. bei der Gewerbesteuer und den Einkommensteueranteilen im Vergleich zu den vergangenen Jahren wegen der allgemein verbesserten Wirtschaftslage höher ausfallen werden, was dann aber für die Stadt weiterhin bedeuten würde, die Vorjahresverluste weiter abzubauen. Aus dem Verwaltungshaushalt erwirtschaftete Mittel für Investitionen werden jedenfalls auch in den Folgejahren nicht zur Verfügung stehen.

Der Vermögenshaushalt 2006 weist einen Kreditbedarf von jetzt 55.300 € aus; mit der übertragenen Kreditermächtigung aus 2005 ergibt sich ein Gesamtkreditbedarf in Höhe von 120.900 €. Die Veränderungen des Vermögenshaushaltes ergeben sich aus den bekannten Beratungen und Beschlussfassungen. Der derzeitige Schuldenstand aus Invest-Krediten liegt pro Einwohner bei rd. 330 €, der Landesdurchschnitt liegt im Vergleich bei 249 €. In den nächsten Jahren stehen lt. Investitionsprogramm einige bedeutende Investitionen an, wie Straßensanierungsmaßnahmen

oder Ausbau einer Park-/Bike & Ride-Anlage, die vermutlich weitere Schuldenaufnahmen erforderlich machen wird.

Herr Bosse dankt für die Ausführungen.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht vorliegen, ergeht folgender

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Schöppenstedt beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2006 in der der Ratsdrucksache-Nr. 16/014 vom 24.10.2006 beigefügten Fassung.

Danach

1. a) **erhöhen sich die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes um 633.000 €,**
- b) **erhöhen sich die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes um 564.300 €;**
2. **vermindern sich die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes um je 181.300 €,**
3. **vermindert sich der Kreditbedarf um 41.400 € auf 55.300 €.**

Berichterstatter/in:

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Die Stadtdirektorin

Den 30.11.2006

Vfg.

- Zur nächsten Sitzung des Rates
- Zur nächsten Sitzung des -Ausschusses
- Dem Amt mit Anlagen
 - zur Ausführung des Beschlusses
 - zur Rücksprache
 - Kopie f. Sg.Bgm.
 - Wv. nach Erledigung
 - Z.d.A.
 -

Naumann